

Vorlage

01 - Büro Verwaltungsvorstand, Öffentlichkeitsarbeit und Ratsbüro

Vorl.Nr.: Vo/2023/0998

Datum: 13.02.2023

Gremium	Sitzung am		
Rat	01.03.2023	öffentlich	-

Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder

Begründung

Michael Fengler (SPD) hat mit Ablauf des 31. Januar 2023 sein Ratsmandat niedergelegt - Tobias Moberg (Bündnis 90/Die Grünen) mit Ablauf des 28. Februar 2023. Irene Krüger (CDU) hat ihr Ratsmandat mit dem Beschluss des Rates vom 14. Dezember 2023 und der Umsetzung durch rechtskräftigen Bescheid verloren.

Der Wahlleiter stellt gem. § 45 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz unverzüglich nach Ausscheiden der bisherigen Vertreterin bzw. des bisherigen Vertreters die Nachfolgerin bzw. den Nachfolger aus der entsprechenden Reserveliste der Partei oder Wählergruppe, für die die oder der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten war, fest und macht dies öffentlich bekannt.

Die Reservelisten **der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU** sehen keine direkte Ersatzbewerberin bzw. keinen direkten Ersatzbewerber für die ausgeschiedenen Ratsmitglieder vor.

Die auf der Reserveliste der **SPD** auf Platz 1 bis 15 stehenden Personen sind bereits als Ratsmitglieder verpflichtet oder haben ihr Ratsmandat abgelehnt oder niedergelegt. Deshalb wurde Barbara Heymann auf Platz 16 der Reserveliste als Nachfolgerin angeschrieben. Frau Heymann hat das Ratsmandat angenommen und mit dem Eingang der Annahmeerklärung beim Wahlleiter am 9. Februar 2023 die Mitgliedschaft erworben.

Die auf der Reserveliste von **Bündnis 90/Die Grünen** auf Platz 1 bis 7 stehenden Personen sind ebenfalls bereits als Ratsmitglieder verpflichtet oder haben ihr Ratsmandat niedergelegt. Deshalb wurde Hendrik Alscher auf Platz 8 der Reserveliste als Nachfolger angeschrieben. Herr Alscher hat das Ratsmandat angenommen und zum Zeitpunkt des Ausscheidens des Mandatsträgers, dem er nachfolgt, die Mitgliedschaft zum 1. März 2023 erworben.

Ebenso sind die auf der Reserveliste der **CDU** auf Platz 1 bis 16 stehenden Personen bereits als Ratsmitglieder verpflichtet oder haben ihr Ratsmandat verloren. Die Plätze 18, 19 und 28 sind bei der Kommunalwahl als Direktmandat in den Rat eingezogen. Deshalb wurde Kai Gerhard Dröbler auf Platz 17 der Reserveliste als Nachfolger angeschrieben. Herr Dröbler hat das Ratsmandat angenommen und mit dem Eingang der Annahmeerklärung beim Wahlleiter am 16. Februar 2023 die Mitgliedschaft erworben.

Nach § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW werden die Stellvertreter*innen des Bürgermeisters und die übrigen Ratsmitglieder von dem Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die vorgeschriebene Verpflichtung in feierlicher Form kann in der Weise vollzogen werden, dass die neuen Ratsmitglieder durch Erheben von ihren Plätzen ihr Einverständnis mit folgender Verpflichtungsformel bezeugen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Rates der Stadt Meckenheim nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Meckenheim erfüllen werde.“

Die Verpflichtungsformel kann mit dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“ gesprochen werden. Falls der Zusatz nicht gesprochen wird, ist dieser in der Verpflichtungserklärung zu streichen.

Meckenheim, den 13.02.2023

Klara Manner
Sachbearbeiterin

Marion Lübbehüsen
Leiterin

Abstimmungsergebnis:

☐

Ja

☐

Nein

☐

Enthaltungen